

Niederschrift über die Mitgliederversammlung der FREUNDE des HASTK am 21.05. 2019

Ort : Lesesaal des HASTK, Heumarkt 14

Zeit : 18.00 bis 18.55 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung:

Vorsitzender Burkhard von der Mühlen begrüßt mit den beiden weiteren Vorstandsmitgliedern Dr. Walter Schulz und Werner Grosch 61 Mitglieder und Gäste zu dieser Versammlung. Einen besonderen Gruß richtet er an die Leitende Archivdirektorin Bettina Schmidt-Czaia, die nach wochenlanger krankheitsbedingter Abwesenheit wieder zurück ist, und wünscht ihr unter Applaus der Anwesenden weiter gute Genesung.

Dem Stellvertreter von Frau Schmidt-Czaia, Herrn Dr. Fischer, dem Sekretariat und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, mit denen der Vorstand des Vereins zusammen arbeitet, gilt der Dank für das vorbildliche Miteinander in der Zeit der Abwesenheit der Archivleiterin.

Entschuldigt ist aus den Reihen des Vorstands Schatzmeister Ulrich Voigt, der eine Terminüberschneidung aus seinem Hauptamt hat. Herr Voigt ist vor Kurzem vom Verwaltungsrat der Sparkasse KölnBonn zum Vorstandsvorsitzenden berufen worden, wozu ihm der Vorsitzende gratuliert.

Einige Mitglieder, wie Frau Oberbürgermeister Reker oder Konrad Adenauer von der Stiftung Stadtgedächtnis haben sich entschuldigt. Der Vorsitzende bedauert die Abstinenz der politischen Vertreter aus dem Rat der Stadt und begrüßt umso herzlicher Herrn Dr. Wackerhagen von der FDP.

TOP 1

Bericht aus dem Vereinsgeschehen seit der Jahreshauptversammlung im November 2018

Der Vorsitzende Burkhard von der Mühlen verweist zunächst auf das ausführliche Mitgliederrundschreiben vom April 2019 mit aktuellen Sachständen zu verschiedenen Sachverhalten , sodass einige der nun vorzutragenden Punkte bekannt sind.

a.

Unmittelbar nach der JHV vom November 2018 hat sich der Vorstand an die Handwerkskammer Köln sowie an die Oberbürgermeisterin als Ratsvorsitzende und Verwaltungschefin gewandt und auf die aus Sicht des Vereins unhaltbare Situation hingewiesen, dass das Archiv ab 1. 1. 2020 für wenige Monate noch einmal ein Provisorium beziehen muss.

Diese Stellungnahme, für die wir am 12.11.2018 eine einstimmiges Votum der JHV bekamen, ist am 13.11. 2018 an die genannten Adressaten und die Presse gegangen und hat auf Seiten der Presse breiten Nachhall gefunden.

Von Seiten der Handwerkskammer erhielten wir eine Reaktion noch im November 2018, von der OBin im Januar 2019.

Der für die Öffentlichkeitsarbeit zuständige Vorstand Werner Grosch hat die Reaktionen für unsere Internetseite www.freunde-des-historischen-archivs.de aufbereitet und am 20.02. 2019 veröffentlicht.

b.

Inzwischen sind wir in der zweiten Maihälfte 2019 und nach wie vor ist nicht öffentlich bekannt, wo das Archiv sein drittes Interim nach dem Stadthaus Deutz und dieser Anmietung hier am Heumarkt beziehen soll und wie das Interim beschaffen sein wird, ob es etwa Ausstellungsmöglichkeiten und Versammlungsorte haben wird.

c.

Auch der Fachbeirat für den Wiederaufbau des Archivs in Person des Vorsitzenden Dr. Bischoff (Präsident des Landesarchivs NRW), die Stiftung Stadtgedächtnis mit ihrem Vorsitzenden Konrad Adenauer wie Burkhard von der Mühlen haben im Februar 2019 noch einmal auf die unhaltbare Situation, wie sie ein dritter Umzug mit sich bringt, aufmerksam gemacht. Auch diese Intervention ist von der Presse breit aufgegriffen worden.

d.

Am 7. Februar hat sich der Vorstand in einer längeren Sitzung damit befasst, wie der Förderverein mit der 10. Wiederkehr des Einsturzes am 3.3. 2019 umgehen soll. Über den Verlauf und das Ergebnis berichtete schon das erwähnte Mitgliederrundschreiben vom April.

Wegen des unglücklichen Zusammentreffens von Karnevalssonntag und Gedenktag hat der Vorstand einen ganz anderen Akzent gesetzt. Beschlossen wurde eine Spende iHv 30.000 Euro für die Erweiterung der Möglichkeiten zur Präsentation des Archivs, seiner Schätze und seiner Arbeit durch mobile Info-Stationen.

Burkhard von der Mühlen erteilt hier Herrn Späinghaus von der Öffentlichkeitsarbeit des Archivs das Wort, der die Stationen und deren Möglichkeiten vorstellt.

e.

Der bei Armin Maiwald in Auftrag gegebene Archivfilm befindet sich, was die Dreharbeiten anlangt, auf der Zielgerade.

Der im Vorstand zuständige Werner Grosch schildert das bisher Erreichte und die noch notwendigen Redaktionsarbeiten und lobt die einvernehmliche Vorgehensweise von Herrn Maiwald und Frau Tiggemann-Klein als Ansprechpartnerin im Archiv.

f.

Über die Erfolge der Ausstellung „Oskar - der freundliche Polizist“ wird Frau Schmidt-Czaia unter dem nächsten TOP berichten.

g.

Bei sehr gutem Zuspruch von rd 200 Beteiligten und Reden von Dr. Fischer, Frau BMin Scho-Antwerpes, Universitätsrektor Prof. Freimuth, musikalischer Begleitung des Jazzchores der Uni Köln und einer Festrede von Prof. Knoch wurde am Abend des 7.5. in der Trinitatiskirche die neue Ausstellung „ParallelUNiversum - Köln und seine Universität seit 1919“ eröffnet.

Der Kuratorin Christine Feld kann man zu dieser gelungenen Arbeit nur gratulieren.

h.

Der Vorstand hat sich besonders gefreut über den Zuspruch zu der Führung im Neubau am Eifelwall, zu dem die Gebäudewirtschaft am 17.05. vereinbarungsgemäß eingeladen hatte. Frau Britta Albus von der Gebäudewirtschaft hat die Besucher über 2 Stunden mit dem sehr fertigen und imposanten Bau bekannt gemacht.

i.

Der Vorsitzende weist noch einmal auf die Notwendigkeit hin, den Mitgliederbestand zu konsolidieren, neue FREUNDE zu gewinnen und für den Eintritt und den Verein zu werben. Er bedankt sich für alle Spenden, die uns zufließen und für die Übernahme von Patenschaften.

TOP 2

Finanzstatus

Vorsitzender von der Mühlen teilt der MV die vom Schatzmeister an die Hand gegebenen Zahlen mit:

- Aktiva Girokonto Euro 127.887,87
- Aktiva Geldmarkkonto Euro 267.565,36

Mitgliederbestand : 405

TOP 3

Bericht der Archivleitung zum Stand der Restaurierung, Zusammenführung, Bearbeitung und Nutzung der geborgenen Archivalien und zum Sachstand Neubau

Vorstandsmitglied, Ltd Archividirektorin Bettina Schmidt-Czaia, berichtet wie aus Anlage -1- ersichtlich.

TOP 4

Fördermaßnahmen 2019

Der Vorstand trägt vor, dass die Mittel von Euro 30 tsd aus Anlass der 10. Jahrestages des Einsturzes zusätzlich zu den Geldern für die Personalkosten Restaurator/ Restauratorin und den zugesagten Ausbildungskosten bereit gestellt werden.

Der Verein ist aber in der Lage, weitere Zuwendungen zu beschließen.

TOP 5

Aussprache zu den Berichten und Anregungen der Mitglieder

Es erfolgen Beiträge zum erneuten Auszug, zum Bautenstand und zu den Kosten Neubau Eifelwall.

TOP 6

Verschiedenes

Vorsitzender von der Mühlen weist auf den nachfolgenden Vortrag von Frau Dr. Edelmann hin und schließt die Sitzung mit Dank an die Anwesenden.

vdM/2019

-
-